

Zusammenfassung für Eilige

Die Berufshaftpflichtversicherung: Schutz für Selbstständige und Freiberufler

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Übersicht über die Berufshaftpflichtversicherung.

Auf den folgenden Seiten haben wir die 20 wichtigsten Informationen rund um die Berufshaftpflichtversicherung zusammengestellt.

Es soll noch schneller gehen? Dann nutzen Sie direkt unser **kostenfreies Versicherungs-Angebot.**

Nicht vergessen!

Denken Sie auch an Ihren persönlichen Schutz:

Krankenversicherung, Unfallversicherung und **Berufsunfähigkeitsversicherung** sichern Sie finanziell ab, wenn Sie Ihren Beruf nicht ausüben können.

Die 20 wichtigsten Informationen zur Berufshaftpflichtversicherung

1. Die Berufshaftpflichtversicherung bietet Schutz vor Haftungsrisiken.
2. Eine Berufshaftpflichtversicherung sichert Schäden ab, die Selbstständige in beratenden, behandelnden und planenden Berufen im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit bei Dritten verursachen.
3. Die Berufshaftpflicht springt bei Personen-, Sach- und Vermögensfolgeschäden ein.
4. Für einige Selbstständige in Freien Berufen ist die Berufshaftpflichtversicherung gesetzlich vorgeschrieben.
5. Die Berufshaftpflichtversicherung ist u. a. verpflichtend für selbstständige Ärzte und Hebammen in der Geburtshilfe.
6. Je nach Berufskammer kann die Berufshaftpflicht auch für Architekten oder Ingenieure verpflichtend sein.
7. Auftraggeber verlangen oft den Nachweis über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung vor der Auftragsvergabe.
8. Sinnvoll ist die Berufshaftpflichtversicherung auch für Ernährungsberater, Heilpraktiker, Fitnesstrainer, Physiotherapeuten oder Yogalehrer.
9. Typische Schäden, bei denen die Versicherung einspringt, sind Fehlbehandlungen von Patienten oder Fehler bei Planungs- und Beratungsdienstleistungen.
10. Die Berufshaftpflichtversicherung deckt keine echten Vermögensschäden ab: Notare und weitere Berufe benötigen dafür eine **Vermögensschadenhaftpflichtversicherung**.

11. Der Versicherungsschutz umfasst den Versicherungsnehmer, Mitarbeiter, Auszubildende, Volontäre, Werkstudenten und Praktikanten.
12. Die Versicherung prüft die Schadensersatzansprüche und leistet bei berechtigten Ansprüchen Zahlungen bis zur vereinbarten Deckungssumme.
13. Die Beitragshöhe der Versicherung richtet sich u. a. nach Branche, Umsatz, Mitarbeiterzahl und Deckungssumme.
14. Die Versicherungsprämien beginnen bei ca. 80 Euro pro Jahr.
15. Große Versicherer wie Allianz, AXA, Gothaer und Hiscox bieten Berufshaftpflichtversicherungen an.
16. Die Versicherungsgesellschaften stellen spezielle Versicherungspakete für bestimmte Berufsgruppen bereit.
17. Wichtige Punkte beim Vertragsabschluss sind die Höhe der Versicherungssumme, die Nachhaftung und die Deckung für alle branchentypischen Tätigkeiten.
18. Die Versicherungsbeiträge lassen sich steuerlich absetzen.
19. Der Versicherungsschutz kann individuell angepasst und erweitert werden.
20. Bei Aufgabe der selbstständigen Tätigkeit oder einem Wechsel in eine Festanstellung besteht ein Sonderkündigungsrecht für die Berufshaftpflicht.

Was Selbstständige noch benötigen?

- Schritt für Schritt zur Selbstständigkeit: Alle wichtigen Schritte finden Sie auf unserer Spezialseite übers **Selbstständig machen**.
- Ein Geschäftskonto eröffnen? Von den benötigten Unterlagen bis zu den besten Bankkonten hilft Ihnen dabei unsere Detailseite zum **Geschäftskonto**.
- Alle Informationen über Buchhaltungssoftware finden Sie in unserem großen **Buchhaltungssoftwarevergleich**.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Für einen optimalen Versicherungsschutz sollten alle individuellen Risiken genau abgewogen werden. Wir helfen Ihnen dabei mit einem **kostenfreien Versicherungs-Check**.